Jahresbericht – Bereich Jugend der SG Rödental für das Jahr 2012

Impressum

Redaktion der Texte: Michael Scheler

Verantwortlich für den Inhalt der Abteilungsberichte ist der Abteilungsleiter

Auflage: 110

Druck: Copy-Shop, Coburg

Ausgabedatum: 23.3.2013

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	**Vorwort des Präsidenten**	3 - 4
2.	**Schwerpunkt Jugendarbeit**	4 – 5
3.	**Bericht der Jugendbeauftragten**	5 –8
4.	**Berichte der Abteilungen**	8 – 41
4.1.	Badminton	8
4.2.	Basketball	9
4.3.	Fußball	9 – 16
4.4.	Handball	14 – 19
4.5.	Kickboxen	19 - 20
4.6.	Showtanz	21 – 24
4.7.	Schwimmen	25 – 27
4.8.	Tischtennis	27 – 28
4.9.	Turnen	28 – 37
4.10	Volleyball	38
5.	**Termine 2013**	39
6.	**Übungsstunden**	40
7.	**Werbung Förderverein**	40

1. Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der SG Rödental,

rückblickend auf das Vereinsjahr 2012 lässt sich zusammenfassend feststellen: Es geht weiter aufwärts. Deutlichstes Zeichen dafür ist die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen; mit der 14 jährigen Katharina Engels konnten wir das 1200. Mitglied in unseren Reihen aufnehmen.

Sie gehört der Schwimmabteilung an, die erst im März mit rund 30 Mitgliedern ihren regelmäßigen Übungsbetrieb im städtischen Hallenbad aufgenommen und bis zum Jahreswechsel ihren Mitgliederstand schon mehr als verdoppelt hat. Ähnlich stürmisch verläuft die Entwicklung unserer Showtanzabteilung. Dort ist der Zulauf gerade im Kinderbereich groß; inzwischen ist diese Abteilung bereits auf sechs Gruppen angewachsen. Schließlich erfreut sich auch die noch junge Abteilung „Fitness & Gesundheitssport“ mit ihren, teilweise auch in Kursform angebotenen Programmen, bei Jung bis Alt eines lebhaften Zuspruchs.

Natürlich wird diese Entwicklung bei der Vereinsführung freudig begrüßt. Vor allem deshalb, weil die SG nicht zuletzt dank des Engagements bei der Aus- und Weiterbildung einer ganzen Reihe von jugendlichen Aktiven aktuell über ein ebenso qualitativ wie quantitativ gut ausgestattetes Polster an Übungsleiterinnen und Übungsleitern verfügt. Sorgenfalten treiben uns allerdings die nicht mehr in ausreichender Zahl zur Verfügung stehenden, städtischen Hallenzeiten auf die Stirn. Denn auch in den meisten der übrigen Abteilungen steigen die Mitgliederzahlen ständig an. Mit der Suche nach Bereitstellung zusätzlicher Hallenkapazität stellt damit Priorität Eins für die Vereinsführung in diesem Jahr fest.

Wie in den Vorjahren bildete die Vernetzung des Vereins mit den Rödentaler Schulen einen Schwerpunkt in der Vereinsarbeit. Für seine rechtzeitig eingeleitete und damit erfolgreiche Anpassung des Vereinsmanagements an die Erfordernisse des demografischen Wandels wurde der Verein mit dem zweiten Platz im „Wettbewerb Sterne des Sports“ im Landkreis Coburg und einem weiteren, dem vierten bronzenen Stern, ausgezeichnet.

Auf den folgenden Seiten können Sie nachlesen, dass sich die Aktiven in den meisten Abteilungen auch im abgelaufenen Jahr wieder über zahlreiche, auch weit über den regionalen Bereich hinausgehende Erfolge freuen konnten.

Obwohl noch jung, beschert auch das Jahr 2013 nach einem, auch wirtschaftlich zufriedenstellenden Jahr 2012 bereits gute Laune. Denn es ist ein Jubiläumsjahr für die SG. 1973, also vor genau vierzig Jahren, ist der Verein aus der Fusion zweier Oeslauer Traditionsvereine, dem TSR 02 und dem TSV 1881, entstanden. Dabei standen über drei Jahrzehnte lang unbekümmert genossenen sportlichen und kulturellen Erfolgen eine Reihe kritischer Jahre mit einer krisenhaften wirtschaftlichen Entwicklung gegenüber. Diese sind wohl endgültig überwunden.

Ganz besonders auch dadurch, dass Sie liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, „bei der Stange“ geblieben sind.

Auf zu neuen Ufern also! Meine Bitte: Begleiten Sie Ihre SG auch im Jubiläumsjahr mit Ihrem Wohlwollen. Wir werden uns alle Mühe geben, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Gehrlicher
Präsident

2. Schwerpunkt Jugendarbeit

Die Jugendarbeit der SG Rödental hatte 2012 erneut einen hohen Stellenwert. Wie die nachfolgende Altersstruktur zeigt, beträgt der Jugendanteil mit über 600 Kindern und Jugendlichen von 49%. Ein Plus gegenüber 2011 von knapp 70 Kindern und Jugendlichen.

Dieser Anteil hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verstärkt. Die Jugendarbeit der SG Rödental gilt als beispielhaft in unserer Stadt. Stillstand aber bedeutet Rückschritt. Deshalb heißt es für die Verantwortlichen auf allen Ebenen, ständig an der Verbesserung des Angebots für unsere jungen Menschen zu arbeiten.

Stellvertretend für die Aktivitäten im Jugendbereich möchte ich drei Highlights im Jahr 2012 erwähnen.

Im Juni richtete die Turnabteilung die **Gaumehrkampfmeisterschaften** des Turngaues Coburg-Frankenwald aus. 135 Kinder und Jugendliche nahmen an den Vielseitigkeitswettkampf aus Turnen, Leichtathletik und Schwimmen teil; darunter die Turner und die Schwimmer mit über 50 Aktiven. Die Wettkämpfe verliefen sehr harmonisch in der Franz-Goebel Halle, im Hallenbad und auf den Leichtathletikanlagen der Stadt. Die guten Leistungen der Rödentaler Sportler wurden mit einer Reihe von Podestplätzen belohnt. Untragbar ist allerdings der Zustand der Leichtathletikanlagen. **Sie sind einer Stadt wie Rödental nicht würdig!!!**

Zweites Highlight war der in Zusammenarbeit mit der Grundschule Rödental Mitte im September durchgeführte, **1. Rödentaler Kinder-Gesundheitskongress.** Die Initiative zu diesem Projekt ging von Carola Fricke und Steffen Reuß aus. In unterschiedlichen Workshops hatten sowohl Kinder wie auch Erwachsene Gelegenheit, eine Menge Interessantes und Wissenswertes zu den Themen Gesundheit, Ernährung und Bewegung kennenzulernen. Im direkten Anschluss daran wurden alle erfolgreichen Teilnehmer mit dem kostenlosen Besuch der Beach-Party im Rödenbad belohnt.

Das dritte Highlight bildete das jährliche **Schauturnen**, das dieses Mal unter dem Titel „Turnen im Wandel der Zeit“ stand. Von den Auftritten der sage und schreibe 17 Gruppen aus den beiden Abteilungen Turnen und Tanzen traten auf. Die über 600 Zuschauer zeigten sich von den Vorführungen der über 250 Aktiven voll begeistert und verlebten einen kurzweiligen Adventsnachmittag. Zu den Höhepunkten dieses Nachmittags dürften wohl die Auftritte des Spielmannszuges aus Schmölz gezählt haben, die für echte Turnfeststimmung in der Franz-Goebel-Halle sorgten.

Für uns ist es wichtig, dass sich alle Kinder und Jugendlichen bei uns zu Hause fühlen und den Sport mit Freude ausüben. Das ist ein hoher Anspruch und wir machen die Erfahrung, dass es nicht immer leicht für die Betreuer und Übungsleiter ist, dem auch gerecht zu werden. Vor allem, wenn die Kinder in die Pubertät kommen, wird es oftmals sehr schwierig.

Unser aller Ziel sollte es sein, die jungen Sportler über das jugendliche Alter hinaus an den Verein zu binden. Packen wir es gemeinsam an!

Die nachfolgenden Seiten sollen Ihnen einen Eindruck über die vielfältige Jugendarbeit des Vereines liefern.

Die Stadtmeister aus dem Gerätturnen und Badminton – alle von der SG Rödental

Michael Scheler
1. Vorsitzender

3. Bericht der Jugendbeauftragten

Beruflich bedingt, konnten wir für das Jahr 2012 leider nur wenige Aktionen auf die Beine stellen. Dafür waren die Veranstaltungen durchaus gelungen und konnten sich sehen lassen.

Walpurgisnacht

Los ging es am 30.04.2012 mit einer Einladung zur Walpurgisnacht am 30.04.2012. Ab 16.30 Uhr waren Hexen mit Anhang auf der SG-Hütte in Weißenbrunn v. Wald herzlich willkommen. Wir haben Hexenmasken gebastelt, waren verkleidet und natürlich haben wir jeder kleinen Hexe noch die passende gruselige Hexenschminke verpasst. Beim Anbruch der Dunkelheit wurde das Walpurgisfeuer angeschürt, über dem die Hexensuppe brodelte und viel hungrige Mäuler sättigte. Nach dem Hexenschmaus ließen wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein am

Lagerfeuer mit Stockbrot ausklingen. Die Walpurgisnachtfeier war sehr gut besucht und auch das Wetter hat toll mitgespielt. Wir hoffen, dass wir auch 2013 wieder in der Nacht der Nächte mit den Hexen in den Mai tanzen können …

„In der Maske“

Himmelfahrt

Am 17.05.2012 stand mal wieder die Himmelfahrtswanderung auf dem Kalenderblatt und wir rückten hinter der SG-Hütte mit allerlei Bastelutensilien und unserer Schminkkiste an. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere jugendlichen Mädchen, die uns ganz toll beim Schminken der Kleine geholfen haben und auch beim Basteln den Kindern helfend über die Schulter geschaut haben.

Sommersportwoche

Vom 06. - 10.08. 2012 fand wieder die Sommersportwoche in Zusammenarbeit mit der Rödentaler Jugendpflege statt. Bei einem umfangreichen Programm konnten die Kinder aus den Sportarten Basketball, Schwimmen, Tanzen, Tischtennis, Fußball, Fitball-Trommeln, Klettern, Trampolinspringen, Geocaching und Sommerbiathlon wählen.

Die Sommersportwoche wurde auch in diesem Jahr von den Kindern gut angenommen. Das Ganze wird aber dadurch etwas getrübt, dass doch einige angemeldete Kinder unentschuldigt gefehlt haben. Das war umso ärgerlicher, als es nicht möglich war, kurzfristig andere, auf Wartelisten stehende Kinder, daran teilnehmen zu lassen.

Kürbisschnitzen

Nun machen wir einen Sprung und sind schon im Oktober 2012. Wie bereits im Jahresbericht von 2011 angekündigt fand am Sonntag, den 28.10.2012 ab 15.00 Uhr im Sportheim ein Kürbisschnitz-Nachmittag statt. Viele Muttis und Kinder haben mit großem Fleiß Kürbisse ausgehöhlt (aus dem Fruchtfleisch wurde in der Küche von Carola Fricke leckere Kürbismarmelade eingekocht) und dann wurden zum Teil ganz filigrane Muster in die Kürbisse geschnitzt. Alle waren begeistert und trugen einen schaurig-schönen selbstgeschnitzten Kürbis mit nach Hause. Für Kaffee und Kuchen war bestens gesorgt.

Auch die Väter waren eifrig bei der Sache

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen unseren fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen!

Unterstützung für die Jugendgruppen

Wir bieten für verschiedene Veranstaltungen unsere Hilfe an. Folgende Beispiele seien genannt:

- Organisation von Themenpartys (z.B. Indianerfest, Piraten, Ritter, Wellness und Beauty für girls ..)
- Organisation von Ausflügen
- Kochen, Backen, Cocktails mischen, Marmelade zubereiten...
- Kinderschminken
- Spiele für Drinnen und Draußen
- Basteln (vielfältige Möglichkeiten, Techniken und Materialien)
- Stoffe bedrucken, T-Shirts bemalen, Batiken
- Erstellung von Gipsfiguren, -masken, -collagen
- Malen mit verschiedenen Techniken

Weiterhin könnt ihr euch Materialien oder auch Spielgeräte von uns leihen. Bitte sprecht uns an!

Verstärkung willkommen

Für die gemeinsame Jugendarbeit brauchen wir immer wieder Unterstützung in vielfältiger Form. Habt ihr genauso viel Spaß wie wir an der Jugendarbeit, dann sprecht uns an! Wir freuen uns auf euch! Ansprechpartnerin: Martina Scheler (09563/4128, email: mm.scheler@freenet.de)

Martina Scheler, Sonja Hennig
Jugendbeauftragte der SG Rödental

4. Berichte der Abteilungen

4.1 Badminton

Der Bericht Badminton ist im Teil I der Jahresberichte

4.2. Basketball

Zu Redaktionsschluss lag leider kein Bericht vor.

4.3. Fußball

Vorwort Abteilungsleiter Jugendfußball

Das abgelaufene Jahr zeigt einmal mehr, dass die SG-Junioren im Kreis CO/LIF zu den Besten ihrer jeweiligen Altersstufe zählen. Voraussetzung dafür ist die hervorragende Ausbildungsarbeit, die durch unsere engagierten Übungsleiter geleistet wird. Durch individuelles und fußballspezifisches Training in Punkto Körperhaltung, Koordination und Technik am Ball haben sie unsere Kinder super in Sachen Fußball ausgebildet und für die Zukunft eine solide Grundlage geschaffen. Es werden bei uns schon lange nicht nur mehr allein Kraft-, Lauf- und Sprungübungen trainiert, genauso wenig wird nur gebolzt. Im Vordergrund stehen vielmehr Balltechnik und Spielabläufe und fordern unsere ganze Aufmerksamkeit.

Im Moment nehmen 3 E-, 2 F- und 1 G-Mannschaft am Trainings- und Spielbetrieb teil.

Das bedeutet, an den Trainingstagen Montag und Mittwoch befinden sich zwischen 50 und 60 Kinder auf 2 Trainingsplätzen mit 8 Übungsleitern auf den Plätzen.

Da seit 2-3 Jahren mittlerweile auch alle JFG-Mannschaften auf dem Stadtgelände trainieren, kommt es des Öfteren zu Überschneidungen in der Kabine und auf dem Platz. Das hat zur Folge, dass unsere G-Jugend schon auf unser Hauptspielfeld ausweichen muss.

Die große Zahl der Kinder setzt natürliche eine Menge an Disziplin und Kooperationsbereitschaft aller voraus, die sich in dem Umfeld Fußballgelände bewegen. Diese Arbeit leisten in erster Linie unsere Betreuer und Übungsleiter, die ihre Freizeit opfern, um den begeisterten jungen Fußballern den Spaß am Fußball zu erhalten.

Die Jugendfußballabteilung der SG Rödental besteht aber nicht nur aus dem sportlichen Teil; nein, es bewegt sich auch einiges im Umfeld der Kids. So haben wir gerade wieder unsere Weihnachtsturniere mit Bravour über die Bühne gebracht. Des Weiteren stand der gemeinsame Saisonabschluss auf der vereinseigenen Hütte in Weißenbrunn auf dem Programm, genauso wie die alljährliche Weihnachtsfeier für alle Jugendsparten im Kath. Gemeindezentrum, an der 115 Eltern und Kinder teilnahmen.

Auch konnten wir auf Initiative eines Elternteils den Kindern der F und E-Jugend ein Einlaufen mit den Profis der SpVgg Fürth ermöglichen. Schließlich wurde neben dem Punktspielbetrieb an Pfingsten ein Fußball-Soccer-Camp mit Jörg Dittwar und Bernd Hobsch, bekannt aus Bundesligazeiten durchgeführt.

Die Weihnachtsfeier der SG Fußballjugend 2012 im katholischen Gemeindezentrum

Also ihr seht, bei den Fußballern bewegt sich was um die schönste Nebensache der Welt, und deswegen lautet unser Motto nach wie vor: Fußball soll Spaß machen, drum komm zur SG und habt Spaß mit uns!

Michael Carl
Jugendfußballabteilungsleiter

G-Junioren

Da der aktuelle Übungsleiter im Frühjahr sein Amt niederlegte, sah ich mich aus der Not heraus gezwungen, das Training der Kleinsten zu übernehmen. Bis zur Sommerpause wurden 2 Turniere gespielt und 4 Freundschaftsspiele vereinbart. Die bestehende Mannschaft wurde zwar durch den Abgang von 3 Spielern geschwächt, die dem Übungsleiter zum FC/TSV Rödental folgten. Den Ausfall konnten wir jedoch aber mit einem Heimkehrer, Tom Berger, und dem Zugang Maxi Suck von der Spvg Eicha kompensieren. Nunmehr nimmt die damalige Mannschaft am Spielbetrieb der F2 teil.

Durch weitere Neuanmeldungen aus Rödental, Dörfles und Fürth a. Berg war ich auch wieder in der Lage, eine schlagkräftige Truppe fürs 2.Halbjahr zusammenstellen. Sie setzt sich zusammen aus Spielern der Jahrgänge 2006, 2007 und 2008. Bisher haben die Jungs 3 Freundschaftsspiele, ein Blitzturnier in der Halle und unser großes Weihnachtsturnier absolviert, wobei sie sich bravourös geschlagen haben. Gerade sind sie wieder mit Eifer im Training in der Turnhalle Mönchröden am Werke, jeweils Samstag von 10.30 - 12.00 Uhr.

Michael Carl
G-Jugend Übungsleiter

F-Junioren

F1-Junioren

Die neu formierte F1-Jugend musste sich, da ein jüngerer Jahrgang, zunächst einmal in einer starken Gruppe mit Frohnlach, Sonnefeld, Weidhausen Redwitz und Baiersdorf bewähren. Darüber hinaus waren einige Abgänge zu kompensieren und gute neue Spieler zu integrieren. Zum Abschluss der Herbstsaison wurde ein passabler 4. Platz in der Gruppe belegt. Die Hallensaison verlief bisher sehr verheißungsvoll mit einem 2. Platz beim Ausrichter TSV Mönchröden/ FC Oberwohlsbach, einem guten 3.Platz beim Easy-Kids-Cup sowie einem 1.Platz beim Einladungsturnier in Ahorn, der erst nach einem spannenden 9 Meter - Schießen erreicht wurde. Es stehen noch die Hallenkreismeisterschaft, sowie ein Einladungsturnier beim FC Altenkunststadt an.

Die F-1 Junioren

Die willige und super Truppe setzt sich (von links nach rechts) zusammen aus: Tim Pörner, Luis Stedefeld, Nils Fischer, Louis Müller, Luca Christl, Leon Schäfer, Dominik Rothaupt, Manuel Mannagottera, Tim Bauer. Verstärkt wurde das Team bei einigen Spielen von den Talenten aus der F2 Jannis Rausch, Lars Oehme und Maxi Suck.

Mein Dank gilt auch Thomas Kölsch und Ronny Rausch.

Stefan Göttlich
Trainer

F2-Junioren

Die neuformierte F2-Jugend um Trainer Ronald Rausch zeigte von Beginn an viel Spaß und Trainingsfleiß, was sich dann auch während der Punktrunde positiv bemerkbar machte.

Die Hallensaison begann mit reger Trainingsbeteiligung und großem Ehrgeiz. So startete die F2-Jugend auch beim Easy-Kids-Cup Hallenturnier in der Franz-Goebel-Halle mit viel Spielfreude und Siegeswillen und belegte den ersten Platz.

Die F-2 Junioren

Spielerkader(von links nach rechts): Suleymann Chan, Maximilian Suck, Jannis Rausch, Jonas Henecke, Tom Berger, Robert, Scheller, Max Kißner, liegend Lena Engel. Es fehlt Robert Schäfer und Tonio Stöckert.

Ronald Rausch
Trainer

E-Junioren

Unsere E- Jugend steht sportlich und zahlenmäßig an führender Stelle im Landkreis Coburg. Mit insgesamt 33 Spielern konnten wir insgesamt 3 Mannschaften für die Punktrunde im Herbst melden. Dabei rückten 18 Spieler aus unserer F- Jugend nach und 4 Spieler aus Einberg schlossen sich uns an, weil der VfB keine E- Jugend mehr aufstellen konnte. 2 Spieler stießen von anderen Vereinen zu uns. Leistungsmäßig aufgeteilt spielen diese in den jeweiligen Mannschaften.

E1-Junioren

In der Herbstsaison 2012 errang die E-1 Jugend in der Punkterunde mit 24:0 Punkten und einem Torverhältnis von 89:4 ungeschlagen den Meistertitel. Dabei waren die besten Torschützen Finn Thomas mit 29, Elia Schoppel mit 18 und Matthias Kreuz mit 15 Toren. Trainingsfleißigster war Tim Schneider mit 18, gefolgt von Finn Thomas mit 17 und Jonas Schulz mit 16 Trainingsbesuchen.

Das sportliche Highlight stellte am 20. Oktober die Teilnahme an einem EON-Hallen Qualifikationsturnier beim TSV Gilching (in der Nähe von München) dar. Die Gegner in unserer Gruppe waren keine Geringeren als der FV Ravensburg (Endrundenteilnehmer im Vorjahr), FC Memmingen, TSV St. Johann aus Österreich, FSV Waiblingen sowie die SPVG Unterhaching.

Bemerkenswert: Diese Mannschaften spielen bei den Senioren alle in der Regionalliga - und wir in der A- Klasse! In der Endrunde spielen bei diesem jährlich stattfindenden Turnier überwiegend Mannschaften von Bundesligisten oder aus anderen europäischen Ländern mit. Die Teilnehmer aus der „Bundesliga“, der Tschechei, aus Holland, der Schweiz oder Österreich sind z.B. der Bayern München, VfB Stuttgart, Leverkusen 04 oder Red Bull aus Salzburg, FC Basel, Sparta Prag, Rotterdam usw.
Von den 12 teilnehmenden Mannschaften qualifizierte sich nur der erste für die Endrunde des EON-Hallen-Cups. Die Stuttgarter Kickers, gegen die wir im Halbfinale mit 1:3 verloren, konnten sich die Endrundenteilnahme sichern. Im Spiel um Platz 3 verloren wir gegen den TSV St.Johann nach einem 1:1 in der normalen Spielzeit, im 8 Meter-Schießen dann mit 4:5. Mit diesem Ergebnis konnten wir einen hervorragenden 4.Platz belegen.
Die Stuttgarter Kickers gewannen als Qualifikant im Finale gegen den VFB Stuttgart die diesjährige Endrunde des EON-Cups 2012.

Konrad Thomas und Thomas Schneider
Trainer

E2-Junioren

Die neuformierte E2-Jugend um Trainer Gerd Köhler zeigte von Beginn an viel Spaß und Trainingsfleiß, was sich dann auch während der Punktrunde positiv bemerkbar machte. Aufgrund ihrer Spielstärke spielte unsere E2 in einer E1 Gruppe! Bei 6 Spielen wurden 4 Siege und 2 Niederlagen erspielt. So sicherte sich die E2 den 2. Platz in ihrer Gruppe hinter dem starken FC Adler Weidhausen. Gegen diesen Gegner musste die E2 zweimal denkbar knapp mit einem Tor Unterschied (1:2 und 0:1) als Verlierer vom Platz gehen.

Spielerkader : Maurice Muller; Jannis Köhler; Nils Öhme; Louis Liebscher; Leon Rettner; Niklas Heß; Maximilian Heim; Max Jentsch; Maik Bauer; Leon Fischer; Florian Benning ; Pascal Pflug; Julius Hein

Gerd Köhler
Trainer

E3-Junioren

Die neue E-3 Jugend, deren Spieler aus dem Bereich der F-Jugend gekommen sind, belegte auf Anhieb einen sehr guten 2.Platz in der E-2 Gruppe.

Bemerkenswert: Die SG Rödental kann als einziger Verein eine E-3 Mannschaft im Landkreis bilden.

Gegner in unserer Gruppe waren der FC Haarbrücken 2, FC Coburg 2, SV Großgarnstadt 2 und der SV Ketschendorf 2.

Folgende 13 Spieler waren im Einsatz:

Moritz Henkel, Max Müller, Max Jentsch, Micha Kittel, Pascal Pflug, David Cibura, Jona Pilarzyk, Jule Schmidt, Salvatore Maiorca, Timur Kopitz, Merlin Mandlik, Niklas Heß, Mert

Detlev Baudler
Trainer

4.4. Handball

Weibliche D-Jugend

Die Mädels der JSG Rödental-Neustadt/Wildenheid starteten Ende September in der Vorrunde-West. In der Mannschaft spielen zur Zeit 10 -12 Spielerinnen aus Neustadt und Rödental.
Die Mädels sind ein lustiger Haufen, mit denen man viel Spaß haben kann.
Bei den Punktspielen zeigen sie sich als eine geschlossene Mannschaft; jeder ist für jeden da. Die Großen in der Mannschaft schauen auf die Kleinen, dass auch sie im Spiel zum Zuge kommen.

Die Vorrunde West haben wir mit dem 1.Platz erfolgreich abgeschlossen. Wir hoffen auch, dass die Rückrunde-Ost einen ebenso großen Erfolg bringt.
Für mich ist es ein großer Erfolg mit den Mädels, da ich sie erst diese Saison 2012/13 übernommen habe. Sofern es zeitlich mit der Arbeit klappt, unterstützt mich Franziska Sommer beim Training. Wir würden uns über eine Verstärkung unserer Mannschaft durch neue Spielerinnen natürlich freuen.

Auch dieses Jahr werden wir wieder Ende Juli nach Wendelstein fahren. Dort hatten wir nämlich im letzten Jahr alle viel Spaß. Auf neue Spielerinnen zum verstärken unserer Mannschaft würden wir uns freuen.

Christine Heinlein(Fischi)

Männliche D-Jugend

Die Männliche D-Jugend übertraf alle Erwartungen in der Bezirksliga. Mit der jüngsten Mannschaft in der Klasse (5 E-Schüler) sind wir 3 Spieltage vor Saisonende ungeschlagen an der Spitze. Im ersten Saisonspiel starteten wir erfolgreich mit einem 7:14 gegen Ebersdorf. Im entscheidenden Spiel um Platz 1, das auswärts in Lichtenfels am So. 17. 2 .13 stattfand, wurden die Lichtenfelser D-Schüler souverän mit 24:18 geschlagen. Somit haben wir in den letzten 3 Punktspielen 4 Punkte Vorsprung.
Wir bedanken uns bei den enagierten Eltern der eingesetzten Spieler und den Zuschauern.
Eingesetzte Spieler:
Julian Mann, Maximilian Linder, Phillip Pöthig, Frederik Schreier, Leon Bauer, Max Woldrich, Leo Usbeck, Elias Stammberger, Jonas Wittmann, Kilian Zimmerlein, Selman Erdogan,Tim Bauer, Tizian Braun, Justin Spörke, Leo Kempf.

Weibliche C-Jugend Saison 2012/2013

Mit großen Ambitionen in die neue Saison gestartet, wurden wir direkt mit hohen Siegen belohnt. Den Auftakt der Erfolgsserie bildete das 20:8 gegen den TV Münchberg II. Es folgte eine Reihe weiterer erfolgreicher Spiele, die in einem 41:6 Sieg gegen die HSG Fichtelgebirge gipfelten.

Die Hinrunde wurde mit 14:0 Punkten und einer Tordifferenz von +87 Toren an der Tabellenspitze beendet. Dem ersten ernstzunehmenden Gegner begegneten wir zu Beginn der Rückrunde. Doch trotz nicht vollzähliger Mannschaft, gelang uns ein souveräner 23:14 Sieg gegen den TV Marktleugast.
Bislang konnten wir uns ungeschlagen an der Tabellenspitze mit 22:0 Punkten halten und sind zuversichtlich, in dieser Saison die Meisterschaft zu erringen.
Das ursprüngliche Saisonziel „ Spaß am Handball und gute Spiele abliefern“ kann nun auf „Spaß am Handball und den Meistertitel holen“ erweitert werden. Die nächste große Herausforderung steht uns am 2. März in Gestalt des TV Helmbrechts bevor.
Trotz der guten Chancen, den Titel zu holen, steht bei uns der Spaß am Spiel im Vordergrund. Spielend besser werden und alles aus sich herausholen – ein Leitsatz, den man auf dem Spielfeld wieder erkennt. Ein eingespieltes, gut agierendes Team, das auch in einer Schwächephase zusammenhält und sich wieder nach vorne kämpft. Für kommende Saison wird die Mannschaft zu der Qualifikationsrunde der bezirksübergreifenden Oberliga gemeldet. Damit bietet sich die Möglichkeit eines Aufstiegs in die Landesliga.

E-Jugend

Hier meldet sich die E-Jugend von der Handballabteilung der SG. Diese Mannschaft spielt noch keine richtige Punktrunde, nimmt seit dem Sommer 2012 jedoch immer mal wieder, meist einmal im Monat, an sogenannten Spieltagen, man könnte es auch als Kleinturnier bezeichnen, teil.

Hier gibt es keine Platzierungen, sondern jedes Kind erhält nach dem Spieltag, egal ob Sieg oder Niederlage, eine Urkunde, die auf seinen Namen ausgestellt ist und meistens gibt es für das Team als „Prämie“ noch Süßigkeiten.
Gespielt wird in der ersten Halbzeit 2 x 3:3, d. h. es spielen immer nur 3 Spieler bis zur Mittellinie Angriff gegen 3 Gegner und die anderen 3 spielen in der anderen Spielhälfte Abwehr gegen 3 Gegner. Ziel dieser Spielform ist es, dass sich jedes Kind über mehr persönliche Erfolgserlebnisse freuen kann.
Im zweiten Teil spielt die Mannschaft dann 6 gegen 6, also normales Handballspiel auf dem gesamten Feld.

Im Sommer hat die E-Jugend Mannschaft (Anfänger) der SG Rödental am Bezirksspielfest in Coburg teilgenommen. Hier stand hauptsächlich der Spaß am Erlernen des Handballspiels im Vordergrund. Natürlich hat sich die Mannschaft aber auch riesig über die Siege und Unentschieden gefreut. Und die Niederlagen waren durch das nebenan durchgeführte Spielfest recht schnell wieder vergessen.

Ab Oktober haben wir bereits an Spieltagen in Bad Rodach, in Coburg beim HSC 2000 (HUK Arena), Hut/Ahorn teilgenommen. In den kommenden Monaten spielen wir nochmals in Bad Rodach und in Coburg und hoffen, hier mit viel Spaß auch den einen oder anderen Sieg zu erringen.
Die Mannschaft hat seit dem Sommer schon gute Forstschritte gemacht, aber wichtig ist, dass Handball allen Spielerinnen und Spielern richtig viel Spaß bereitet.

Die Jüngsten/Kleinsten durften sich im November mal wie die ganz Großen fühlen, denn wir hatten die Möglichkeit, bei einem Heimspiel vom HSC 2000 Coburg in der voll besetzten HUK-Arena zu Spielbeginn gemeinsam mit den Spielern der 1. Männermannschaft in die HUK-Arena einzulaufen.
Die E-Jugend Spieler waren total begeistert und einen Sieg der Männermannschaft haben wir auch gesehen.

Momentan spielen bei der SG Rödental folgende Spieler/innen:
Steffi Sommer, Kevin Schlag, Antonia Friedel, Matteo Dohnalek, Gina Gebhard, Katharina Müller, Lisa Heinlein, Lorina u. Mirabell Mousa, Max Martinsen, Elina Kohles, Yanek Hopf, und auch unsere Kleinsten wollen wir hier nicht vergessen, die auch schon fleißig mittrainieren, unsere Minis Jan Bauer, Lukas Greiner und Liv-Chiara Dohnalek.

Betreut und trainiert wird die E-Jugend von Christine Riedel (Christel), Sonja Bittermann und Sarah Schlag und wir freuen uns immer über Neuzugänge oder auch über Interessierte, die Handball einfach auch mal ausprobieren wollen.
Und wer Lust, mal bei uns beim Handball vorbeizuschauen, wir trainieren immer am Freitag von 16.00 – 17.30 in der Goebel Halle. Ihr könnt gerne die Werbetrommel rühren und alle sind herzlich willkommen.

Bis bald und wir sehen uns hoffentlich
Eure Christel

PS : die Bilder zeigen die Mannschaft beim Spieltag in der HUK Arena und bei der Weihnachtsfeier

Männliche A-Jugend

In der Hallenrunde 2012/2013 spielt unsere JSG Rödental/Wildenheid Jugend in der ÜBL männl. A-Jugend Nord-Ost.

Die männliche A- Jugend befindet sich momentan auf dem 5. Platz, von anfangs neun Mannschaften. Im Laufe der Saison haben 3 Mannschaften zurückgezogen, so dass der 5. Platz momentan den vorletzten Platz widerspiegelt, aber es bestehen noch Chancen, den 4. Platz zu erreichen.
Allerdings muß man hier auch erwähnen, dass die meisten Gegner in dieser Runde schon im zweiten Jahr ihre A-Jugend spielen, unsere Team hingegen bestreitet das erste A-Jugend Jahr und das mit einem Hauptanteil von Spielern, die normalerweise noch B-Jugend Spieler sind.
Für diese Ausgangssituation schlägt sich unsere Mannschaft richtig gut, auch wenn sich bei dem einen oder anderen Spiel die körperliche Unterlegenheit etwas bemerkbar macht, jedoch im spielerischen Bereich konnte die Mannschaft oft gut mithalten. Knappe Niederlagen wie z.B. im Spiel gegen Marktleuthen, welches 30: 31 endete sprechen für sich.
Natürlich gab es in der Saison auch Niederlagen, aber die Mannschaft ist noch ausbaufähig, jung,

dynamisch und hat auch gutes Spielerpotential, so dass man in der neuen Hallenrunde sicherlich den einen oder anderen Sieg verbuchen kann.
Mit großer Begeisterung, viel Spaß, Kampfeswillen und Teamgeist ziehen alle Spieler der A-Jugend mit und wir hoffen, dass das auch in Zukunft so anhält. Neuzugänge sind natürlich auch immer willkommen. Viel Glück für die restliche Saison und für die kommende Hallenrunde wünscht die Trainerin

Christine (Christel) Riedel

Männliche C-Jugend

Wir spielen in der ÜBL Jugend-Nord .Nachdem die ersten Spiele verloren gingen, verlief die weitere Saison recht zufriedenstellend. Von den letzten 8 Spielen wurden 5 gewonnen. Unsere Mannschaft besteht aus 18 Spielern und unser Trainer ist Konstantin Zelenov. In der kommenden Saison wollen wir voll angreifen, da nur 5 Spieler in die B-Jugend wechseln.
Leider ist das Interesse der beiden Stammvereine an der Nachwuchsarbeit nicht besonders groß, obwohl wir doch die Zukunft der Vereine sein sollten.

4.5. Kickboxen

Die Gruppe besteht aus 15 Kindern; davon finden sich zwischen 8 und 12 Kinder zum Training ein. sind. Es ist natürlich in jeweils nur einer Stunde nicht viel von Fortschritten zu berichten, aber wir haben auch im Minisektor, also bei den Kindern ab 6 Jahren, auch 3 Jungs, die vielleicht dabeibleiben. Unser Trainergespann, bestehend aus Maik Schmeisser und mir, harmoniert gut. Sollten wir irgendwann Möglichkeiten haben, das Trainingsangebot auszuweiten, gehe ich davon aus, dass nach entsprechenden Werbeaktionen eine viel größere Anzahl von Kindern in unserer Abteilung trainiert werden könnten

Am 27.07.2012 fand bei unserem befreundeten Verein in Ebern eine Gürtelprüfung für Kinder statt. Wir hatten 2 Prüflinge dabei. Sie waren so weit vorbereitet, dass wir ihnen Chancen auf eine erfolgreiche Prüfung eingeräumt hatten. teilzunehmen. Tatsächlich gelang es Jonah Pilarzyk und Max Paulfranz die Prüfung zu ihrem 1.Grüngurt zu bestehen. Sie erhielten vom Prüfer hohe Anerkennung und Lob für ihre schönen und sauberen Techniken.

Am 08.12.2012 legte ich gemeinsam mit meinen Trainerkollegen aus Coburg die Prüfung zum 3. Schwarzgurt (3.Dan) in Erlangen ab! Dieses ist die letzte mögliche Prüfung, um einen Schwarzgurt abzulegen. Mir wurde viel Lob zuteil, da ich ja schon ein "Alter Knochen" bin und im Vergleich zu den jungen Aspiranten, welche die 1. und 2. Dan-Prüfungen ablegten, noch sehr gut ausschaute. Vier prominente Prüfer haben diese Prüfung abgenommen. Darunter befand sich so bekannte Größen unseres Sports wie Werner Soßna, Welt-Vize-Präsident unseres Verbandes und Träger des 7.Dan, sowie unser Bundestrainer Daniel Händel, 3.Dan; Axel Geier, 2.Dan sowie unser Prüfungsreferent, Christian Gruppe, 2.Dan.

Am 18.12.2012 haben wir mit unseren Kids wieder eine eigene Gürtelprüfung durchgeführt. Da wir keine Halle zur Verfügung hatten, fand diese, gemeinsam mit den Kids des TV Weidhausen abgehaltene Prüfung in den Räumen der Kampfsportschule Bushido in Coburg statt. Erfolgreich wurden 1 x Grün II, 1 x Grün I, 4 x Orange und 5 x Gelbgurt abgenommen und bestanden.Die beste Prüfung legte Germain Dorn von unserem Verein ab. Der Prüfer war an beiden Prüfungen Jürgen Schorn, 6.Dan.

Gruppenfoto nach bestandener Gürtelprüfung

Jochen Paulfranz
Abt. Ltr.

4.6. Showtanz

Im Kinder- und Jugendbereich haben wir ein neues Angebot. Wir bieten seit Jahresbeginn Tanzen für Kinder von 4, 5 - 6 Jahren an.

Bei den Girls (10 - 13 Jahre) und bei den Teens (14 - 19 Jahren) haben wir wieder Kapazitäten frei. Gerne können hier tanzbegeisterte Jugendliche mal reinschnuppern, um zu prüfen, ob es Ihnen Spaß macht. In beiden Gruppen werden verschiedene Choreographien nach meist aktueller Musik, sowie Tänze für Auftritte zum z.B. für das alljährliche Schlossplatzfest in Coburg einstudiert.

Wichtig ist es uns, dass die Freude am Tanzen nicht zu kurz kommt. Bei Interesse können nähere Informationen bei der Abteilungsleitung Kerstin Martin 09651/235631 eingeholt werden.

Tanzgruppe Mäuse

Neu für Kids: Tanzen für Kinder von 4,5 - 6 Jahren

Schon oft hatten wir Nachfragen nach Tanzen für Kinder unter 6 Jahren. Endlich konnten mit Sina Schreiner und Lea-Alicia Lackner zwei hochmotivierte Trainerinnen gefunden werden.

Jeden Freitag von 16 -17 Uhr tanzen die beiden mit 10-14 Kindern. Neben kleinen Spielen werden tänzerische Grundkenntnisse vermittelt. Am letzten Training vor den Faschingsferien verkleideten sich alle und es wurde mit Faschingskostümen getanzt. Alle hatten mächtig Spaß bei den Chorographien nach dem „Roten Pferd“ oder „Komm hol das Lasso raus“.

Tanzgruppe „Mäuse“

Damit eine gute Betreuung der Kleinen gewährleistet ist, wird die Gruppe auf 15 Tanzmäuse begrenzt. Ziel dieser Gruppe für das Jahr 2013 ist ein Auftritt zum Schlossplatzfest und zum Schauturnen.

Tanzgruppe Minis

In unserer Gruppe sind wir derzeit ca. 30 Mädchen, die jeden Mittwoch ihrem Hobby und ihrem Spaß am Tanzen nachgehen. Wir üben jedes Jahr auf zwei große Auftritte. Im Sommer findet das Schlossplatzfest in Coburg statt, an dem wir jedes Jahr teilnehmen. Also haben wir nach der Winterpause sofort wieder fleißig geübt, damit an diesem Tag auch alles klappt. Dieses Mal zeigten wir einen „Sommer"-Tanz nach einem Medley aus „Hangover" und „Ma Cherie".

Tanzgruppe „Minis"

Nach der großen Sommerpause nutzten wir die ersten Tanzstunden zu einigen Spannungs-, Konzentrations- und Koordinationsübungen.

Damit auch der Spaß nicht auf der Strecke blieb, haben wir im letzten Jahr wieder ein lustiges Wochenende auf dem SG-Jugendheim verbracht. Viele Spiele, gemeinsame Wanderungen und kollektives Essenkochen führten dazu, dass wir uns besser kennen lernten.

Als Höhepunkt gab es diesmal einen Tanzfilm und eine Nachtwanderung um den Froschgrundsee. Alles in allem war es ein sehr anstrengendes, aber schönes Wochenende. Am Schluss stand für uns alle fest – das machen wir wieder.

Nach unserem Wochenende trainierten wir wieder fleißig für das anstehende Schauturnen. Dabei haben wir Trainerinnen natürlich wie immer darauf geachtet, dass die Kinder mit entscheiden und sich kleinere Schrittkombinationen ausdenken konnten. Als Clou beim diesjährigen Auftritt wurde ein Tanz aus der Steinzeit vorgeführt, bei dem wir die Kinder „Bebbels" und „BamBam" aus der

Familie Fred Feuerstein dargestellt haben. Der Auftritt kam beim Publikum sehr gut an. Nun ist auch die kleine Winterpause vorbei und wir trainieren schon wieder fleißig weiter.

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr.

Tanzgruppe Girls

2012 war für die Girls-Tanzgruppe ein sehr wechselvolles Jahr. Interessen- und altersbedingte Abgänge führten zu einer fast völlig neu zusammengesetzten, stark verjüngten Gruppe.

Nachdem die Zahl der aktiven Tänzerinnen zu Jahresbeginn kurzzeitig auf unter zehn Mädchen gesunken war, konnte sie sich durch zahlreiche Neuzugänge bereits im Frühjahr wieder bei 16 Tänzerinnen im Alter von 9-12 Jahren stabilisieren. Das Training fand wie gehabt unter der Leitung von Christine Spiller und Lena Wiedemann montags von 17-18 Uhr im Gymnastikraum in der Martin-Luther-Halle statt. Neben Übungen zu tänzerischen Grundtechniken, Haltung und Beweglichkeit standen vor allem kurze Choreographien zu angesagten Charthits auf dem Programm. Einen Ausschnitt daraus zeigten elf Tänzerinnen im Juli beim Coburger Schlossplatzfest. Weitere Zuwächse erhielt die Gruppe nach den Sommerferien durch den Aufstieg einiger „Mini“-Tänzerinnen zu den „Girls“. Um ihnen den Übergang zu erleichtern und den Kontakt zwischen den Tanzgruppen zu fördern, veranstalteten „Minis“ und „Girls“ vom 28.09. bis 30.09.2012 eine gemeinsame Freizeit im SG-Jugendheim in Weißenbrunn. Neben Spielen, Schnitzeljagd und Nachtwanderung konnten die Mädchen bei einer Einführungsstunde in das Selbstverteidigungstraining neue sportliche Eindrücke sammeln.Zum Schauturnen zeigten die Girls in einer „Michael-Jackson-Show“ ihre Interpretation des „King of Pop“. Besonders die Choreographie zu „Thriller“ beeindruckte das Publikum und wurde mit viel Beifall belohnt.

Tanzgruppen auf der Hütte 2012: „Minis“ und „Girls“ beim selbst ausgedachten „Hüttentanz“.

Tanzgruppe „Bijou (Teens)“

Die Mädels im Alter von 14 bis 20 Jahren befinden sich in einer Phase des Umbruchs und haben sich neu formiert. Nachwuchstänzerinnen im Alter von 15 Jahren kamen dazu; andere verließen die Gruppe zum Studium oder aus anderen Gründen. Dennoch gelang es, bis zum Schlossplatzfest einen neuen Tanz einzustudieren.

Tanzstile, wie Jump-Style, Jazz Funk und Hip-Hop wurde zu aktueller Musik choreographiert. Die Geschichte, die in Form des Tanzes erzählt wurde, handelt von einem Tanz-Battle. Dabei treten verschiedene Gruppen tänzerisch gegeneinander an. In unserm Fall bestand die eine Gruppe aus zickigen Politessen, die es mit einer Mädchengang aufnahm. Zum Finale waren sich beide Gruppen wieder einig und hatten Spaß am Tanzen.

Tanzgruppe „Bijou (Teens)“

Apropos Spaß am Tanz. Meiner Meinung nach ist es das Wichtigste überhaupt. Deshalb ist es mir auch sehr schwer gefallen, die Mädels über 20, die bei mir von Beginn an mitgetanzt haben, ab 2013 aus dieser Gruppe herauszunehmen. Mit Valerie Präcklein konnte eine Trainerin gefunden werden, die für diese Zielgruppe das Training übernimmt.

Somit haben wir im Augenblick Kapazitäten frei für tanzbegeisterte Mädels ab 14 Jahren. Neben der Freude an der Bewegung, sollten sie regelmäßig trainieren wollen. Das Tanzen findet mittwochs von 19.00-20:30 Uhr in der Schulturnhalle Martin-Luther-Straße statt. Interessentinnen sind herzlich willkommen.

Kerstin Martin
(Abteilungsleiterin Showtanz)

4.7. Schwimmen

Die im Februar 2012 neu gegründete Schwimmabteilung konnte am 1. März mit der Wiedereröffnung des Rödentaler Hallenbades ihren Trainingsbetrieb aufnehmen. Durch die Bereitstellung der Stadtwerke von bis zu 2 Bahnen an 4 Trainingstagen war für ein ordentliches Training eine solide Grundlage geschaffen.

Die Teilnahme an den Stadtmeisterschaften im März und der 4-tägigen Osterfreizeit mit Übernachtung im April waren die ersten gemeinsamen Veranstaltungen mit den Schwimmkindern. Vor allem die Osterfreizeit in der SG Hütte war ein voller Erfolg. Neben sportlichen Aktivitäten standen Spiele, gemeinsames Kochen, Gartenarbeit und ein Abschlussfrühstück mit den Eltern im Vordergrund. Die SG Hütte wurde auch aufgrund des großen Interesses der Schwimmkinder in den Osterferien 2013 wieder reserviert.

Im Juli fand zu Saisonabschluss ein Sommerfest statt, bei dem ca. 100 Eltern und Kinder im Außenbereich des Schwimmbades gemütlich beisammen saßen. Die Eltern brachten Salate, Kuchen, Nachspeisen und Obst mit, während sich Alex (Inhaber des Inn-Viertels) und sein Team um die Steak und Bratwürste kümmerten. Diese Veranstaltung kann als gelungen betrachtet werden und hat das Miteinander sichtbar gefördert.

Die Kinder und Jugendlichen der 2012 neu gegründeten Schwimmabteilung

In der Schwimmhalle ist es schneller als erwartet gelungen, die zur Verfügung stehenden Bahnen zu füllen und die Trainingsgruppen nach Alter und Fähigkeiten zu strukturieren, wobei dieser Prozess noch lange nicht abgeschlossen ist und noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Da immer mehr Kinder nach bestandenem Seepferdchen ihre erlernten Fähigkeiten festigen wollen, wird die Abteilung über kurz oder lang an die Grenzen ihrer Kapazitäten stoßen und versuchen, mehr Trainingszeiten zu organisieren. Erlerntes Schwimmen durch Techniktraining zu vertiefen und verbessern sowie Kennenlernen von anderen Schwimmstilen bilden den Kernprozess der Abteilung, auf dem alles andere aufgebaut werden kann.

Dienstags wird auch Training für Erwachsene angeboten. Das Training wird individuell an die Bedürfnisse angepasst. Durch bessere Technik lockerer und ausdauernder zu schwimmen, wäre eine Möglichkeit. Bisher kommen nur 3-4 Erwachsene regelmäßig zum Training. Hier besteht noch Entwicklungspotential.

Die Abteilung hat im vergangenen Berichtszeitraum mehrere Anfängerkurse durchgeführt. Es wurde darauf geachtet, neben dem technisch anspruchsvollen Brustschwimmen Grundzüge des Rückenschwimmens mit zu erlernen. Für den Erwerb des Seepferdchens achten die Übungsleiter auf Qualität. Das bedeutet, die geforderten 25 Meter müssen ordentlich bewältigt werden. Geschwommene 25 Meter im Sinne eine „Überlebenskampfs“ kann nicht im Interesse der Kinder und der Eltern sein, nur um ein Abzeichen zu erhalten.

Der Schwimmsport ist natürlich der trainingsintensivste Bereich der Schwimmabteilung. Je nach Alter werden 2,5 bis 5 Stunden Training/Woche (Jahrgänge 2005-1998) mit unterschiedlichen Umfängen und Intensitäten absolviert, in den Ferien und bei Meisterschaftsvorbereitungen noch mehr.

Die Abteilung kann auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken. Bei Einladungswettkämpfen in Bamberg, Münchberg, Coburg und Erfurt konnten mehrere Podestplätze, vor allem aber gute Zeiten geschwommen werden.

Beim Coburger Wasserfloh im Dezember kamen die Jüngsten (Jahrgänge 2005, 2006, 2007) zu ihrem ersten Einsatz. Sichtlich nervös, aber hoch motiviert schwammen sie mit Bravour ihre Strecken und wurden dafür mit vielen Medaillen belohnt. Bei den Oberfränkischen Jahrgangsmeisterschaften im Juli in Hof sowie den Oberfränkischen (lange Strecken) im Dezember in Bayreuth konnten sich folgende Schwimmerinnen und Schwimmer über ihre Siege bzw. guten Leistungen freuen: Michelle Schmalz, Selina Jenke, Johanna Merten, Sandra Fröhlich, Sophia Schnetter, Monique Fuierer, Katharina Engels, Silas Merten, Markus Fröhlich und Tom Reimann.

Erfreulich war auch, dass Johanna Merten und Markus Fröhlich Pflichtzeiten für die Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften zum Saisonabschluss im Juli in Erlangen erreichten. Johanna (2001) konnte sich über 100m Brust auf 1.35,88 ebenso steigern wie Markus (2002), der die 100m Rücken in 1.30,00 schwamm. Über 200m Rücken wuchs Markus über sich hinaus und erreichte in einer Zeit von 3.03,84 einen sensationellen 3. Platz.

Johanna Merten und Markus Fröhlich

Oliver Schuller
Abteilungsleiter Schwimmen

4.8. Tischtennis

Das Jahr 2012 war für die Tischtennisjugend der SG Rödental spiel- und arbeitsreich. So gab es neben den vielen Punktspielen auch im Verein viel zu tun für die Jungs. Die Jugendlichen waren, soweit es die schulischen Pflichten und der Punktspielbetrieb zugelassen haben, immer bereit zu helfen.

Die 1. Jugendmannschaft erreichte den Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga West im Mai und belegt zum Jahresende 2012 einen Platz im Mittelfeld. Nico Philipowski war wieder einmal der beste Jugendspieler.

Die Mannschaft spielt mit folgenden Spielern:
Nico Philipowski, Sören Hartmann, Tobias Koemm
und Tobias Zavaczki.

Die 2. Jugendmannschaft spielt, obwohl für die 2. Kreisliga gemeldet, in der 1. Kreisliga und belegt momentan einen Platz in der 2. Tabellenhälfte. Da Jörge Köhler ab 2013 nur noch Herren spielen darf und ein weiterer Spieler aufgehört hat, wird es schwer, aber nicht unmöglich, den Klassenerhalt zu schaffen. Mit Laurin Streng ist ein Quereinsteiger zu uns gestoßen, der mit großem Eifer versuch, die Mannschaft bei ihrem Vorhaben zu unterstützen.

Wolfgang Philipowski
Jugendleiter Tischtennis

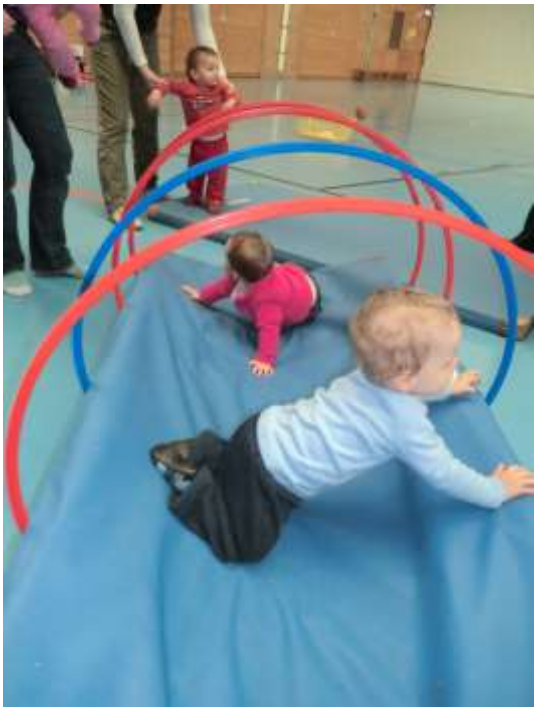
4.9. Turnen

Kleinkinder

Turnzwerge beim Eltern- und- Kind- Turnen

In der Eltern-Kind-Turnstunde hat sich im Jahr 2012 einiges getan. Wie sich bereits im Jahr 2011 angedeutet hat, ist bei den Kleinsten ein Wandel im Tagesablauf festzustellen, auf den es zu reagieren gilt.
Viele Kinder gehen schon früher (und/oder auch länger) in den Kindergarten und können daher zu den von uns angebotenen Zeiten nicht mehr kommen. Gleichzeitig steigt auch die Nachfrage nach Bewegungsangeboten für „Krabbelkinder. Da sich die Teilnehmerzahl in der ersten Jahreshälfte 2012 weiter reduzierte, änderte die für diese Altersgruppe verantwortliche Übungsleiterin Carola Fricke ihr Angebot und die Trainingszeiten. Sie knüpfte neue Kontakte und schuf sich erfolgreich ein Netzwerk, das bereits im Herbst 2012 einen Teilnehmerzuwachs zur Folge hatte.

Die Neugründung einer „Krabbel-Gruppe“ im Februar 2013 ist ein weiterer positiver Effekt aus dieser Arbeit.
„Der Trend geht wohl dahin, dass die Kinder bereits im Krabbelalter in den Verein kommen, aber auch früher einen Kindergarten besuchen. Auch für dieses Alter bietet sich die MUKI Stunde an. Der Kontakt zu anderen Kindern, das Erfahren und Erfühlen vieler Materialien wie Seile, Bälle oder Igelbälle ist für die Kinder eine neue Anregung und einige lernen das sichere Laufen oder Klettern eben in der Turnhalle.
Ich freue mich auf viele neue „Babys“ und Kleinkinder mit ihren Mamas und Papas!“



Hier bewegt sich was
(Turnstunde für Mädchen 5-7 Jahre / Kleinkinder 3-5 Jahre)

Bewegung ist für die Entwicklung unserer Kinder unverzichtbar. Kinder brauchen Bewegung, damit sie sich gesund entwickeln. In unseren Turnstunden wollen wir die motorischen Fähigkeiten Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination spielerisch fördern.
Das erreichen wir dadurch, dass die Kinder an den verschiedensten Geräten turnen, Gymnastik sowie Sing- und Wettspiele machen. Die Freude an der Bewegung steht an erster Stelle, auch das soziale Verhalten der Kinder in der Gruppe wird unterstützt.

Wir nehmen mit guten Leistungen an den Stadtmeisterschaften im Turnen und der Leichtathletik teil. Es gibt eine Faschingsturnstunde, Eisessen im Sommer, manchmal besucht uns der Nikolaus und großer Höhepunkt ist unser Schauturnen im Dezember. Ein Wochenendaufenthalt in der Weißenbrunner Hütte ist für die Mädchen der Dienstagsturnstunde ein großes Erlebnis.

Die Übungsleiterinnen der Turnstunden sind Annette Kroß (Tel. 8076) und Heidi Roß (Tel. 8463). Unterstützt werden sie von Doris Stoecker, Anja Lichtscheindl und Yvonne Forkel. Gerne laden wir Sie zu einer Schnupperturnstunde ein.

Turnen allgemein

Mächtig was los bei fit4boys und fit4girls

Immer Donnerstags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr füllte sich die Halle rasch mit ca. 30 Kindern. Besonders viel Spaß hatten die Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren bei den Ballspielen (besonders beliebt „Zombieball“), Mattenspielen, Akrobatik und Zirkeltraining. Aber auch Geräteparkours und Turnen an Ringen, Reck, Boden und Sprung wurde regelmäßig geübt. Bei weiteren Aktionen wie Faschingsturnstunde, Zirkusprojekt, Teilnahme an den Leichtathletik-Stadtmeisterschaften und Sportabzeichen förderten wir die Gemeinschaft und weckten bei vielen den Wettkampfgeist.

Helfer gesucht!

Gerätturnen weiblich

Das Jahr 2012 startete mit einigen Umstrukturierungen. Mit der Formierung der TeamGym-Gruppe galt es für die weibliche Leistungsriege, neue Übungsleiter zu finden.
Um unseren Turnmädels auch eine entsprechende Leistungsentwicklung zu ermöglichen, musste auch für die Nachwuchsleistungsriege dringend noch ein Helfer gewonnen werden.
Nachdem die Leistungsriege von Steffen Reuß übernommen wurde und sich mit unserem Eigengewächs Tanja Ropohl eine zusätzliche Unterstützung fand, ist nun für unsere Mädels eine tolle Lösung gefunden worden.

Da auch die Nachwuchsleistungsriege von Doris Brockardt-Riemann mit Heidi Kroß eine weitere Trainerin erhielt, löste sich die anfängliche Unsicherheit und es entstanden die für alle Beteiligten erwarteten neuen Perspektiven.

Das Wettkampfjahr startete mit dem ersten Mini-Wettkampf im März in Bad Rodach, der bereits im April mit der zweiten Auflage in Ahorn gefolgt wurde. An beiden Wettkämpfen zeigten unsere Mädels sehr solide Leistungen und wurden dafür auch mit einigen Plätzen auf dem „Treppchen“ belohnt.
Zugleich konnte die SG im März die Auszeichnung als teilnahmestärkster Verein entgegen nehmen.
Es folgten im Mai die Rödentaler Stadtmeisterschaften -mit ausschließlicher SG-Teilnahme!!!- und auch an den Gaumehrkampfmeisterschaften stellten sich die etwas älteren SG´lerinnen der Konkurrenz.
Nach dieser Wettkampfperiode konnten sich alle wieder voll und ganz auf das Training und den Aufbau oder die Verbesserung von Übungen konzentrieren. Nach dem großen Sommerloch bis Mitte September begann bereits der Jahresendspurt. Ehe allerdings die Choreografie der Vroführungen für das Schauturnen einstudiert werden konnten, stand für einige noch ein letzter Mini-Wettkampf in Bad Rodach auf dem Plan. Die gute kontinuierliche Trainingsarbeit trug auch diesmal wieder Früchte und bescherte unseren Turnerinnen erneut vordere Tabellenplätze.
Alles in allem war es für die weiblichen Gerätturnerinnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012, auf dem es sich allerdings nicht auszuruhen gilt. Denn die Konkurrenz schläft nicht!

Nachwuchsleistungsriege Doris Brockardt-Riemann

TeamGym

Aus der ehemaligen Leistungriege weiblich heraus hat sich Anfang 2012 unsere TeamGym-Gruppe gebildet.
TeamGym ist eine sehr junge Wettkampfform des Turnens und wird ausschliesslich als Mannschaftswettkampf geturnt. Jedes Team hat drei Disziplinen zu präsentieren – Bodengymnastik, Trampette und Tumbling.
Die Bodengymnastik nach Musik kann mit Pirouetten, Sprüngen und Akrobatik in verschiedenen Formationen gespickt sein. Hauptaugenmerk liegt jedoch auf Teamwork und Synchronität.
Beim Trampette präsentiert jedes Team drei Runden, zusammengesetzt aus den Bereichen Sprungtisch und Trampolin.
Im dritten Bereich Tumbling zeigen die Teilnehmer in schneller Folge Überschläge, Flick-Flack und Salti.
Akribisch bereitete sich unser Team auf ihren ersten Wettkampf im Dezember vor. Beim großen Showdown in Fürth zu den Bayern Open 2012 zahlte sich dies auch schließlich aus. Mit durchweg soliden Vorträgen konnte man gegenüber der Konkurrenz sehr gut mithalten. Leider ereilte unsere Mädels das Verletzungspech und so konnten die verbleibenden Disziplinen nicht mehr in vollständiger Mannschaftsstärke gezeigt werden. Die damit verbundenen Punktabzüge verhinderten schließlich einen vorderen Tabellenplatz. Dennoch fuhr man mit einem sehr guten Gefühl und Selbstvertrauen nach Hause und sieht bereits dem nächsten Wettkampf optimistisch entgegen.

Die TeamGym Truppe

hinten von links: Isabell Schirner, Trainerin Sonja Hennig, Nadine Brockard-Riemann, Trainerin Diana Bäz, Alina Bäz. mitte von links: Magdalena Loos, Julia Taubert, Laura Streng.
vorn von links: Jana Hanft, Rebecca Reuß

Turnen männlich

Gerätturnen männlich:

„Die wilden Kerle“ der Dienstagsturnstunde

Im Februar 2012 wechselten ca. 8 Jungs in die neu formierte Leistungsaufbauriege männlich. Die verringerte Teilnehmerzahl sorgte nur kurzzeitig für Entlastung bei den Übungsleiterinnen, denn schon nach kurzer Zeit schlossen sich der Gruppe neue Jungs teils durch Aufrücken aus altersmäßig jüngeren Gruppen, aber auch durch Neumitglieder an.
Jeden Dienstag ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien) trafen sich regelmäßig ca. 25 Jungs im Alter von 5 – 8 Jahren in der Schulturnhalle in der Martin-Luther-Straße zum Turnen. Wenn man nach dem Geräuschpegel in der Turnhalle geht, hatten alle viel Spaß. Nach dem Aufwärmen mit Spiel und Gymnastik, erkundeten die „wilden Kerle“ noch relativ spielerisch die Großgeräte wie zum Beispiel Barren, Reck, Kasten usw.
Die Höhepunkte des Jahres waren wie jedes Jahr die Faschingsturnstunde, die Stadtmeisterschaften im Turnen und der Leichtathletik, sowie das Schauturnen.

Für die Zukunft wünschen wir uns weiteren Nachwuchs und natürlich auch Helfer, die gerne mit Kindern Spaß haben.

Sigrid Döhler

Leistungsaufbauriege männlich,Buben

Im Februar 2012 formierten wir diese neue Riege aus einer kleinen Anzahl Buben, welche der Dienstagsturnstunde sowohl alters- wie auch leistungsmäßig entwachsen waren.
Als Trainer konnten wir hierzu unsere beiden Jugendturner Christian Schirner und Oliver Scheler gewinnen, welche in dieser Aufgabe eine neue Herausforderung für sich innerhalb der SG sahen. Anfänglich noch im Trainingsaufbau unterstützt durch Regina Sölch-Reißenweber, haben sich unsere beiden Übungsleiter-„Greenhorns“ schon bald ihr eigenes Konzept erarbeitet. Sie wurden ihren Schützlingen von Anbeginn vollumfänglich akzeptiert und respektiert.
Dieser Rückhalt und die wachsende Selbstsicherheit machten sich schließlich auch im Training bemerkbar und erste Erfolge blieben bei den Buben nicht aus.

Neben den obligatorischen Stadtmeisterschaften nahm die Riege auch erstmals erfolgreich am Bayernpokal im Herbst teil.
Bemerkenswert: An dieser Stelle muss noch die Tatsache erwähnt werden, dass Oliver und Christian in ihren Sommerferien an einem 14-tägigen Übungsleiterlehrgang teilgenommen haben. Beiden konnte nach erfolgreicher zweitägiger Prüfung die Übungsleiterlizenz ausgehändigt werden Ihnen gilt unser ganzer Respekt und unser herzlicher Glückwunsch für diese tolle Leistung und für ihren großartigen Einsatz. Sie sind damit ein Vorbild für alle jungen Menschen in unserer Stadt und darüber hinaus.

Leistungsaufbauriege männlich Schüler

Nach einer nur kurzen Trainingsvorbereitung startete das Wettkampfjahr bereits im März mit dem Fränkischen Pokalturnen männlich, das in Küps stattfand. Bei starker Konkurrenz auch aus anderen umliegenden Turngauen konnten sich unsere Schüler erfolgreich behaupten und kehrten mit sehr guten Ergebnissen nach Rödental zurück.
Es folgten im Mai die Rödentaler Stadtmeisterschaften und Gaumannschaftsmeisterschaften vor heimischer Kulisse und natürlich im Juni die Gaumehrkampfmeisterschaften, welche ebenfalls auf heimischen Terrain ausgetragen wurden.
Teilweise wegen fehlender Trainingsmöglichkeiten gestaltet sich nach der immer sehr langen Sommerpause der Start im September stets etwas schwerfällig. Zeit zur Gemütlichkeit gibt es jedoch nicht, denn bereits Mitte Oktober musste sich unsere Schülermannschaft beim Bayernpokal auf Gau- Ebene der Konkurrenz stellen. Leider lief an diesem Tag nicht alles nach Plan und so konnte man an den Vorjahreserfolg leider nicht anknüpfen. Der positive Anreiz daraus war jedoch, dass man im Jahr 2013 die Konkurrenz wieder hinter sich wissen will.

Großer Auftritt bei Comeets

12 Jugendturner der Turnabteilung zeigten am 22.03.2012 zu der Großveranstaltung „Comeets“ in der HUK-Arena unter der Leitung von Michael Scheler und Norbert Dekorsy eine Trakour-Performance. Aus einer Reihe von Gruppen wurden die Turner im Rahmen einer Sichtung ausgewählt und können nun zum zweiten Mal nach 2010 ihr Können zeigen. Die Vorführung kam bei den ca. 800 Zuschauern sehr gut an.

Die SG Turner glänzen beim Comeets mit einer herausragenden Trakour Show

Zwei Bayerische Vizemeister in den Turnerischen Mehrkämpfen

Die SG Rödental wurde bei den diesjährigen Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Passau durch zwei Turner vertreten.

Patrick Brockardt Riemann trat im Jahn-6-Kampf der Jugendturner an. Der Auftakt war durch die Höchstwertung von 11,25 Punkten am Boden schon vielversprechend. Am Barren war er mit einer 10,80 sehr gut dabei. Durch die sehr ungünstigen Wetterbedingungen - Dauerregen und 14 Grad Höchsttemperatur waren in der Leichtathletik und Schwimmen bei allen keine Höchstleistungen möglich. Patrick konnte sich aber sehr gut behaupten und kam mit einem Abstand von 0,8 Punkten auf Philipp Wolf (TG Landshut) und mit 0,10 Punkten Vorsprung auf Pascal Bätz (TV 48 Coburg) auf Platz 2. Aufgrund seiner sehr guten Leistungen konnte er sich zudem für die Teilnahme an den Deutsche Meisterschaften qualifizieren.

Im Leichtathletik-5-Kampf der Jugendlichen trat Christopher Fricke an. In dieser Altersklasse starteten leider nur 2 Teilnehmer. Trotz guter Leistungen konnte er aber Luca Weis (TV 1885 Bürgstadt) nicht schlagen.

Patrick Brockardt-Riemann

und

Christopher Fricke

Mannschaftswettkämpfe

Mit drei Mannschaften starteten die Turner der SG Rödental beim diesjährigen Gauentscheid des Bayernpokals in der Coburger Pestalozzihalle.

Alexander Förster am Seitpferd

In der Jugendklasse lieferten sich die zwei Mannschaften der SG ein Kopf an Kopf-Rennen mit den Mannschaften des TV 48 Coburg und des TV Ketschendorf.

Am Ende konnte sich die 1. Mannschaft der Rödentaler mit 1,4 Punkten vor den 48ern auf Platz 1. setzen. Mit nur 0,15 Punkten Abstand kam der TV Ketschendorf auf Platz 3. Unsere 2. Mannschaft kam auf Platz 4. Die 1. Mannschaft qualifizierte sich für das Bezirksfinale am 10.11. an gleicher Stelle.

Unsere Schülerturnen traten nur aufgrund eines verletzungsbedingten Ausfalls mit drei Turnern an. Sie kamen hinter dem TV 48 und dem TV Ketschendorf auf Platz 3.

Bei dem diesjährigen Bezirksfinale hatten sich in der Jugendklasse vier Jugendmannschaften qualifiziert. Die Rödentaler Turner waren in der Mannschaftsbesetzung Tobias Fricke, Sebastian Sommer, Alexander Förster, Patrick Brockardt-Riemann und Leon Altmann angetreten.

Von Anfang an war klar, dass die Turner des TV Rehau nicht zu schlagen sind und es ein Kopf an Kopf Rennen um den 2. Platz geben wird. Die Mannschaften des TV 48 Coburg, des TSV Staffelstein und der SG Rödental sind nahezu gleich stark, die Tagesform wird entscheiden.

Die Jugendmannschaft mit Alexander Förster, Leon Altmann, Patrick Brockardt-Riemann, Sebastian Sommer und Tobias Fricke

Unsere Jugendturner begannen am Pauschenpferd. Dort zeigten sie, wie auch an den nachfolgenden Geräten Ringe, Sprung und Barren, gute bis sehr gute Leistungen. Sie hatten sich gegenüber den beiden anderen Mannschaften einen kleinen Vorsprung herausgeturnt.

Am 5. Gerät, dem Reck, lief es haltungstechnisch nicht optimal. Der Vorsprung gegenüber dem TV 48 Coburg schrumpfte auf unter einen Punkt. Am 6. Gerät, den Boden, waren die Rödentaler als letzte Mannschaft an der Reihe. Eigentlich eine gute Ausgangsposition. Nur war der Wurm in der kompletten Riege drin. Als 1. turnten die Rehauer nicht optimal, danach brachen die Staffelsteiner komplett ein und auch unsere Turner leisteten sich zu viele Fehler. Dies kostete unserer Mannschaft den 2. Platz. Mit knapp 3 Punkten Abstand zu der Mannschaft des TV 48 Coburg kamen sie auf Platz 3.

Für 2013 ist die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Mannheim geplant.

Steffen Reuß
Abteilungsleiter Turnen

4.10. Volleyball

Weibliche Jugend U 20

Der Bericht über die weibliche Jugend U 20, allesamt auch in der Damen II eingesetzt, kann kurz gehalten werden, denn die Mannschaft schaffte es aus vielerlei Gründen nicht, zu den beiden Spielterminen der Jugendrunde anzutreten. So platzte trotz intensiver Bemühungen der Trainer auch die Pflichtjugendmannschaft für die Bayernliga! Pflichtbewusstsein und Termintreue, Eigenschaften, die in einer Mannschaftsportart einfach notwendig sind, sind somit nicht jedermanns Sache, wenn man sich mitten in der Saison aus der Mannschaft verabschiedet.

Männliche Jugend U13

In der Jugendrunde erreichte die Mannschaft um den Trainer Matthias Hanstein während der Jugendrunde 2012/2013 den 5. Platz. Aufgrund einer Absage rückt die Mannschaft nach und spielt am 09. + 10.03. in Mömlingen um die nordbayerische Meisterschaft.

Es spielten: Bastian Kroß, Tom Hanstein, Falk Rädlein

Trainer: Verena Kunick und Matthias Hanstein

Trainingszeiten:

Montag:	17.30 Uhr - 19.00 Uhr	weibl. Jugend	FGH
Trainer:	Verena Kunick		
Montag:	17.30 Uhr - 19.00 Uhr	männl. Jugend	FGH
Trainer	Matthias Hanstein		
Freitag:	19.00 Uhr - 20.30 Uhr	weibl. Jugend	FGH
Trainer:	Verena Kunick		

Ich bedanke mich ganz ausdrücklich bei Michael Götz, der mich maßgeblich bei der Erstellung dieses Berichtes unterstützt hat. Ferner danke ich allen Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz, der trotz mangelnder Trainingsbeteiligung und des in dieser Saison ausbleibenden Erfolgs nie nachließ.
Ferner danke ich allen, die sich als Helfer beim Volleyball-/Handballturnier, bei Arbeitseinsätzen und bei den verschiedensten Veranstaltungen der SG eingesetzt und beteiligt haben.

Udo Döhler
Abteilungsleiter Volleyball

5. Termine 2013

Termin	Veranstaltung	Ort
22.3.13	Ehrungen	Gasthof Grosch
22.3.13	Jahreshauptversammlung	Gasthof Grosch
26.-28.3.13	Osterfreizeit	SG Jugendheim
13.-14.04.13	Nordbayerisches Ranglistenturnier im Badminton	FGH
27.4.13	Stadtmeisterschaften Turnen	FGH
27.4.13	Gaueinzelmeisterschaften männlich im Gerätturnen	FGH
30.4.13	Walpurgisnacht	SG Jugendheim
3.5.13	Theater - Premiere	O-Zelt
4.5.13	Saisoneröffnungsturnier der Tennisabteilung	SG-Tennisplätze
4.5.13	Theater	O-Zelt
8.5.13	Theater	O-Zelt
9.5.13	Himmelfahrt	SG Jugendheim
10.5.13	Theater	O-Zelt
11.5.13	Theater	O-Zelt
22.06.13	Handballbeachjugendturner	Beachanlage, O-Zelt
29., 30.6.13	Handballbeachturnier	Beachanlage, O-Zelt
29., 30.6.13	Volleyballturnier	Hartplatz, O-Zelt
27.07.13	SPOMFF (Sport-Musik-Fun-Festival) für Jugendliche	Beachplatz, Wiese an der Alm
5.-09.8.13	Sportwoche der Jugendbeauftragten	Diverse Plätze
24.08.13	Mixed-Turnier für Daheimgebliebene	SG-Tennisplätze
31.08.13	Feier für alle Übungsleiter des Vereins	SG Jugendheim
09.13	TT Stadtmeisterschaften	M.-L.-Halle
07.09.13	EON-Jugendfußballcup	SG Sportplätze
2.10.13	Oktoberfest	O-Zelt
15.12.13	Schauturnen	FGH

6. Übungsstunden für Kinder und Jugendliche der SG Rödental

Alle aktuellen Übungsstunden der SG Rödental finden Sie unter

www.sgroedental.de

FÖRDERVEREIN
SG RÖDENTAL

Werde auch Du Mitglied im Förderverein der SG Rödental

und unterstütze die Jugendarbeit des Vereins!

Mitgliedsbeitrag ab 30 €/Jahr, Anmeldungen über SG Geschäftsstelle oder auf der SG Homepage/Förderverein.

Spenden sind herzlich willkommen!

Bankverbindung:

Sparkasse Coburg-Lichtenfels
BLZ 78350000
Konto-Nr. 9754706.